

dokument

Luzern, 6.6.2012. Veranstaltungshinweis

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Sempacherstrasse 10. 6002 Luzern

Montag 2.Juli 2012, 19.00h

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern – wie weiter? Positionen und Perspektiven. Öffentliche Podiumsdiskussion in der ZHB Luzern an der Sempacherstrasse. Veranstaltet vom Bund Schweizer Architekten Zentralschweiz und der Architekturzeitschrift Hochparterre.

ZHB Luzern – wie weiter? . Positionen und Perspektiven

Die öffentliche Aufmerksamkeit für die Zukunft der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern erreichte zu Beginn des Jahres einen Höhepunkt. Im März entschied sich der Kantonsrat, der umstrittenen Motion von Hans Aregger zu zustimmen. Das bedeutete, den Abbruch des Baudenkmals an der Sempacherstrasse ins Auge zu fassen, um an diesem Ort einen lukrativen Neubau zu errichten. Das als Investorenprojekt gedachte Vorhaben sollte zugleich die Kantonsfinanzen verbessern. Das bewilligte Sanierungsprojekt wurde damit gestoppt. Darauf meldeten sich viele Stimmen in den Medien: nicht nur Fachleute waren perplex ob dieser Pläne. Das Stadtparlament war nicht bereit, der Vision des Kantonsrates die baurechtlichen Hindernisse zügig aus dem Weg zu räumen. Im Gegenteil: es bekannte sich zum Altbau und zum städtebaulichen Ensemble. Seither ist es ruhig geworden. In der Zwischenzeit hat der Kantonsrat sein ursprüngliches Ansinnen nochmals bestätigt. Festgefahren? Patt?

Fragen drängen sich auf: Wie soll es nun weitergehen mit der ZHB? Welches sind die Positionen, worin liegen sie begründet, welches die Absichten? Welche Perspektiven gibt es? Eine öffentliche Podiumsdiskussion soll informieren und mögliche Antworten aufzeigen. Der BSA Zentralschweiz und die Architekturzeitschrift Hochparterre freuen sich, dass sich folgende Personen zur Verfügung gestellt haben, um auf dem Podium Rede und Antwort zu stehen:

- Marcel Schwerzmann, Regierungsrat Kanton Luzern und Vertreter Bauherrschaft
- Hans Aregger, Kantonsrat und Motionär
- Edith Lanfranconi, Grossstadträtin, Stadt Luzern
- Otti Gmür, Architekt und Publizist, Luzern, Vertreter Fachschaft Architektur/Kultur
- Remo Halter, Lussi+Halter, Luzern, Architekt Sanierungsprojekt
- Martin Hofer, Immobilienexperte, Wüest + Partner Zürich, Vertreter Fachschaft Investoren

Moderation: Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre, Zürich